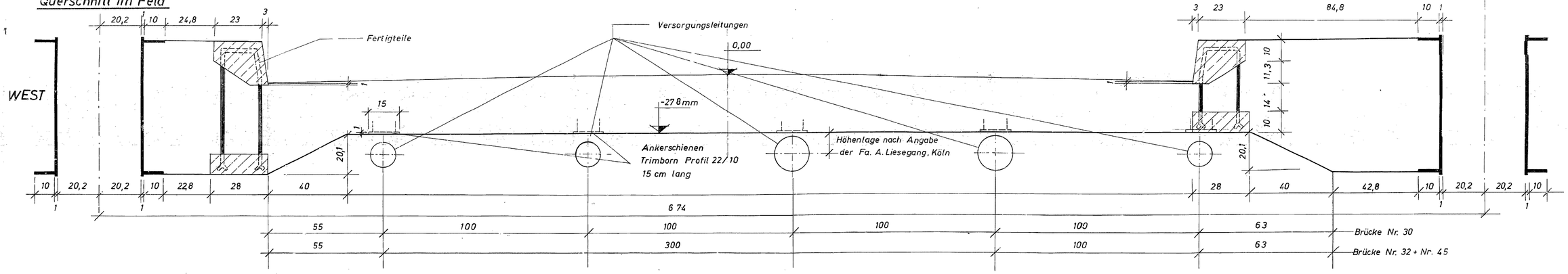
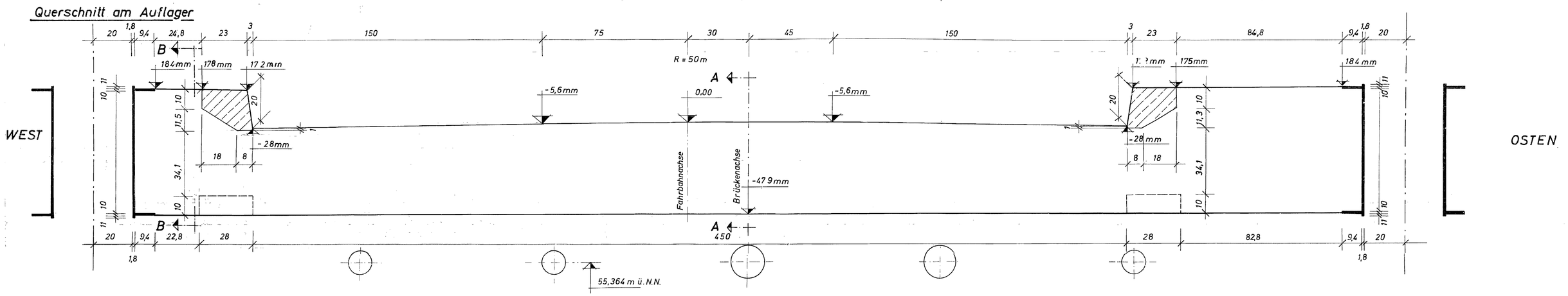
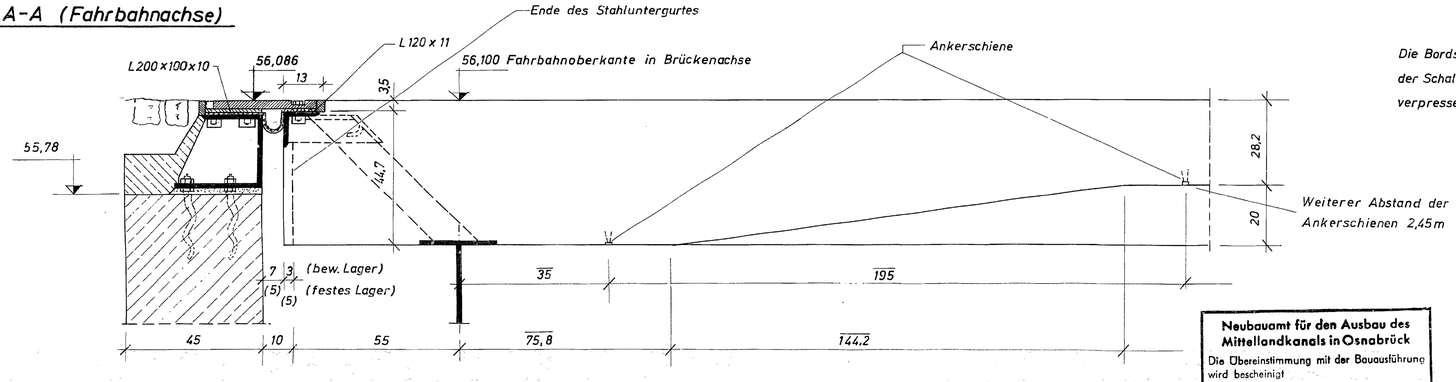
Querschnitt im Feld



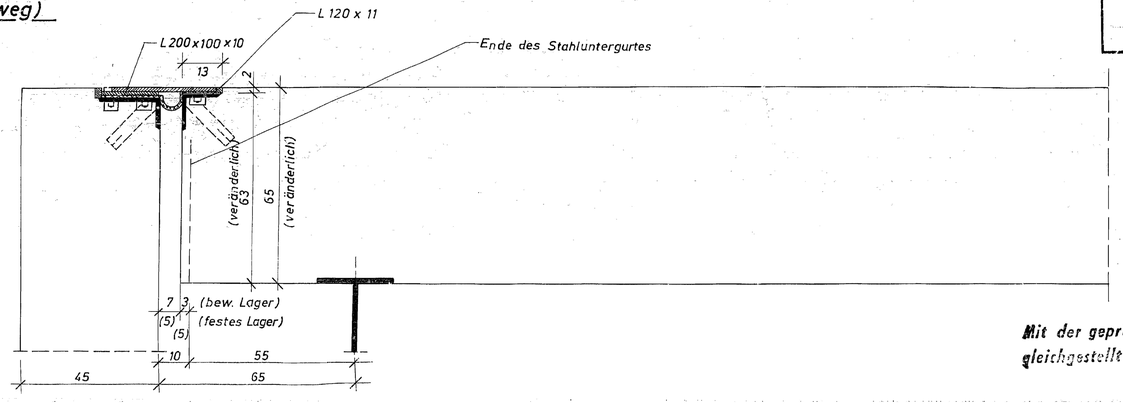
Querschnitt am Auflager



Schnitt A-A (Fahrbahnachse)



Schnitt B-B (Fußweg)



Die Bordsteinfugen sind vor dem Lockern der Schalung und dem Vorspannen zu verpressen.

BETONZUSAMMENSETZUNG:

Zement: Z 375	350 kp/m³	fertiger Beton	
Zusatz (BV)	1,4	"	"
Quarzmehl:	60	"	"
Sand: 0-3	502	"	"
Sand: 3-7	248	"	"
Kies 7-15	1120	"	"
Anmachwasser	146	ltr./m³	"
Wasserzementfaktor	$\frac{W}{Z} = 0,42$		

Zusammensetzung in Abstimmung mit der Baustoffprüfstelle der WSD Hannover

Neubauamt für den Ausbau des Mittellandkanals in Osnabrück
Die Übereinstimmung mit der Bauausführung wird bescheinigt
Osnabrück, den 27.4.1977
i. A. Heeren
Bauevollmächtigter

Zur Ausführung genehmigt!
Wasser-u. Schiffahrtsdirektion
Hannover, den 3.7.1970
gez. i. A. Dr. Goschler

Micro 09574 WSD Mittelland

Die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Bauausführung wird bescheinigt!
Oldenburg, den 15.3.76 i. A. Finck

HINSICHTLICH DER ÄNDERUNG FÜR DIE BRÜCKE NR. 45
ZUR AUSFÜHRUNG GENEHMIGT!
WASSER-U. SCHIFFAHRTSDIREKTION
HANNOVER, DEN 3.7.1972
gez. i. A. Kempf

Mit der geprüften Zeichnung gleichgestellt 4.7.72

ENTWURFSBEARBEITUNG:	BAUAUSFÜHRENDE FIRMA:
Dr.-Ing. Karl Trenks, Beratender Ingenieur VBI, 58 Hagen-Eppenhausen, Im Langen Lohe 19 - Ruf 57474	HEINRICH HECKER OLDENBURG (OLDB)

BAUHERR:	WASSER u.-SCHIFFAHRTSDIREKTION HANNOVER				
BAUWERK:	BRÜCKEN ü. d. MLK Nr. 30 u. 32, 45,				
BAUTEIL:	QUERSCHNITTE DER FAHRBAHNPLATTE FAHRBAHNABSCHLUSS				
Maßstab: 1:10	gez. 24.6.70	ÄNDERUNG:	NACHTRAG:	BLATT:	
	gepr. 24.6.70	PRÜFBEM. EINGETR. 9.7.70		20'	
BETONGÜTE	KORNTRENNUNG	ZEMENTART	ZEMENTGEH.	BETONSTAHL	
B 450	nach DIN 1045	PZ 375	350	IIIb	
LICHTPAUSENVERTEILER					
Bauherr:	Baustelle:	Bauführer:			